

## Presseinformation 11/2018

**BIEK-Kompodium „Zahlen, Daten und Fakten der KEP-Branche“ – Teil 4**

### **Weihnachtszeit macht 20 Prozent des Sendungsvolumens aus**

**Berlin, 24.05.2018 – Wann befördern die Kurier-, Express- und Paketunternehmen (KEP) in Deutschland die meisten Sendungen? Mit der zeitlichen Verteilung des KEP-Sendungsvolumens beschäftigt sich der vierte von zunächst sechs Teilen des BIEK-Kompodiums. Seit Anfang Mai veröffentlicht der Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) im wöchentlichen Rhythmus Zahlen, Daten und Fakten zur KEP-Branche in seinem neuen Kompodium.**

In der jährlich erscheinenden KEP-Studie stellt der Bundesverband Paket und Expresslogistik detaillierte Informationen zum Jahres-Sendungsvolumen zur Verfügung. Die Anzahl der KEP-Sendungen in Deutschland ist bis 2016 innerhalb von elf Jahren um rund 1,2 Mrd. Sendungen (+ 62 %) und die der Paketsendungen um rund 1,12 Mrd. Sendungen (+ 74 %) gestiegen. Über den Verlauf in einem Kalenderjahr lagen bisher dagegen nur wenige Informationen vor. Aus der Marktbeobachtung des Bundesverbandes Paket und Expresslogistik ist z. B. für 2016 bekannt, dass knapp 48 Prozent der Sendungen auf das erste und 52 Prozent auf das zweite Halbjahr entfallen.

Im Rahmen der aktuellen Erhebung und Analyse des Marktes ist es nun möglich, die Verteilung der Sendungen weiter aufzugliedern. Während auf die ersten drei Quartale des Jahres 2016 jeweils 24 Prozent der Sendungen entfallen, weist das vierte Quartal mit mehr als 28 Prozent einen deutlich höheren Anteil auf. Darin kommt das Weihnachtsgeschäft mit den Aufkommensspitzen im B2C-Segment zum Ausdruck.

Noch deutlicher wird der jahreszeitliche Verlauf, wenn das monatliche Sendungsvolumen betrachtet wird. Dabei werden die Spitzen für die Monate November mit 10,1 Prozent und Dezember mit 9,6 Prozent sichtbar. Das bedeutet, dass in diesen Monaten der Anteil des Sendungsvolumens um rund ein Sechstel über dem monatlichen Durchschnittswert liegt. Damit sind entsprechende Anforderungen an die Infrastruktur sowie den Fahrzeug- und Personaleinsatz bei den Unternehmen verbunden.

Die saisonalen Spitzen zur Weihnachtszeit sind in den vergangenen Jahren bereits durch die laufende Marktbeobachtung analysiert worden. Dabei ist insbesondere auf das gestiegene Sendungsvolumen im B2C-Segment hingewiesen worden. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass im Weihnachtsgeschäft der letzten beiden Jahre zu Spitzenzeiten deutlich mehr als 15 Millionen Sendungen an einem einzigen Tag in den Netzen der Unternehmen befördert wurden.

**Bundesverband Paket  
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33  
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail [presse@biek.de](mailto:presse@biek.de)

<http://www.biek.de>

Nächste Woche befasst sich der fünfte Teil des Kompendiums mit der regionalen Verteilung des KEP-Sendungsvolumens.

Das Kompendium mit anschaulichen Grafiken steht hier zum Download zur Verfügung: [www.biek.de/index.php/kompendium.html](http://www.biek.de/index.php/kompendium.html).

**Der Bundesverband Paket und Expresslogistik:**

Im 1982 gegründeten Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK) sind die führenden Anbieter für Kurier-, Express- und Paketdienste in Deutschland organisiert: DPD, GLS, GO!, Hermes und UPS. Die Mitgliedsunternehmen bieten ihren Kunden eine bundesweit flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm. Die Branche realisierte im Jahr 2016 Umsätze in Höhe von 18,5 Milliarden Euro und beförderte 3,16 Milliarden Sendungen.

**Bundesverband Paket  
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33  
10117 Berlin

Pressekontakt:

Elena Marcus-Engelhardt

Tel. 030 / 20 61 78-70

Fax 030 / 20 61 78-88

E-Mail [presse@biek.de](mailto:presse@biek.de)

<http://www.biek.de>